

GartenTipps für den September

Interessante Themen und Arbeiten für den jeweiligen Monat im Garten



Gründüngung

Die nun abgeernteten offenen Flächen können Sie jetzt mit Gründüngungspflanzen wie z. B. Senf, Lupinen und anderen Pflanzen ansäen. Hierdurch verbessern Sie den Boden und halten ihn vor Erosion geschützt. Im kommenden Frühjahr werden die Gründüngungspflanzen flach in den Boden eingearbeitet.



Pilzkrankheiten

Sollten Sie befallene Blätter mit Pilzkrankheiten in Ihrem Garten vorfinden, wie z. B. Mehltau oder Rost, ist es sehr wichtig, diese Blätter vom Boden zu entfernen. Die befallenen Pflanzenteile sollten nicht kompostiert, sondern über den Hausmüll entsorgt werden, um die Pilzsporen nicht wieder in den Gartenkreislauf zu bringen. Ebenfalls ist ein Einsatz eines Fungizids frühzeitig zu empfehlen.



Steckzwiebeln

Wer im Mai des nächsten Jahres Zwiebeln ernten möchte, der muss jetzt mit der Arbeit beginnen. Wintersteckzwiebeln sollten in einem Abstand von 5 bis 6 cm gesteckt werden. Die Zwiebeln wurzeln noch im Herbst und überstehen den Winter problemlos.



Frühlingsblüher

Zum Ende des Monats können Sie bereits die Grundlagen für einen blühreichen Frühling legen. Frostharte Zwiebelblumen können an den entsprechenden Stellen gesteckt werden. Die Pflanztiefe entspricht etwa dem zwei- bis dreifachen Durchmesser der Zwiebel bzw. der Knolle.

Mit schönen grünen Grüßen

Sven Wachtmann, Vorstandsmitglied Fachberatung